

Neuheit auf der Heimtextil: Schadstoffe fressende Rollos [zurück]

FRANKFURT (dpa-AFX) - Schadstoffe aus der Raumluft sollen von Stoff-Jalousien und Teppichböden gefiltert werden, die mit einer bestimmten Substanz angereichert sind. Die aus Japan stammende Chemikalie wurde am Mittwoch auf der Heimtextil-Messe (9. bis 12. Januar) in Frankfurt präsentiert. Sie wird in Deutschland von der Firma Zschimmer & Schwarz im sächsischen Mohsdorf vertrieben.

Als erstes wird sie vom Stoff-Hersteller Bamberger Kaliko eingesetzt. Die Firma liefert nicht an den Endverbraucher, sondern bietet ihren Konfektionären an, Rollo-Stoffe mit der Substanz zu veredeln. Die Jalousien werden damit zwischen 30 und 50 Prozent teurer.

Um welche Chemikalie es sich bei "BakaSave" genau handelt, ist geheim. Das Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland hat den Effekt jedoch bestätigt. Absorbiert werden beispielsweise das Umweltgift Formaldehyd, das in Sperrholzregalen und Laminatböden enthalten sein kann, und Nikotin. «BakaSave» wandle diese Stoffe in Wasser und Kohlendioxid um.

Nach Angaben von Kaliko vernichtet ein Quadratmeter Rollo in 48 Stunden knapp 50 Milligramm Formaldehyd. Dies entspreche der Ausdünstung von 24 Kilogramm Sperrholz. Nach der Bamberger Kaliko ist Zschimmer und Schwarz nach eigenen Angaben auch mit Teppichboden- Herstellern im Gespräch./ts/DP/aka/